



Nächster Öffnungsschritt für Grundschulen, Grundstufen der Förderschulen, Grundschulzweige an Kooperativen Gesamtschulen sowie Grundschulzweige der verbundenen Schulformen und Grundstufen an Integrierten Gesamtschulen am 22.06.2020

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

am 10. Juni 2020 wurde ich in einem Schreiben des Hessischen Kultusministers davon in Kenntnis gesetzt, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundstufenklassen ab **Montag, den 22.06.2020** wieder **täglich zur Schule** kommen dürfen.

Im offiziellen Schreiben des Hessischen Kultusministeriums (HKM) heißt es:

*„Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass es in Bezug auf das Infektionsgeschehen wichtig ist, die Mischung von Gruppen zu vermeiden und feste Strukturen vorzugeben. Aufgrund dieser Erkenntnis werden die Schülerinnen und Schüler im festen Klassenverband unterrichtet. Zudem hat jede Lerngruppe einen festgelegten Raum sowie einen festen Stamm an unterrichtenden Lehrkräften, sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Erzieherinnen und Erziehern. Soweit es die personelle Situation zulässt, wird darauf geachtet, dass Lehrkräfte und Betreuungskräfte möglichst nur in einer Lerngruppe eingesetzt sind. **Diese Maßnahmen machen es möglich, dass innerhalb der Lerngruppe der Mindestabstand nicht zwingend eingehalten werden muss.**“*

Für die Grundstufenschülerinnen und -schüler der Anna-Freud-Schule heißt dies, dass der Stundenplan der Klassen ab dem 22.06.2020 entsprechend der Vorgaben des hessischen Kultusministers angepasst wird.

Im Schreiben des HKM heißt es weiter: *„In allen Situationen, in denen die konstante Gruppenbildung nicht eingehalten werden kann, zum Beispiel bedingt durch bauliche Voraussetzungen, bei der Nutzung des Pausenhofes oder in Zeiten vor und nach dem Unterricht, gilt die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Sollte sich ein Kontakt außerhalb der Lerngruppe nicht vermeiden lassen, muss der Sicherheitsabstand eingehalten werden.“*

Ab dem 22.06.2020 werden wir, **verbindlich für alle Grundstufenklassen**, eine **tägliche Unterrichtszeit von 8:00 – 14:30 Uhr** anbieten. Die Details entnehmen Sie bitte den Stundenplänen der einzelnen Klassen. Diese werden Ihnen zeitnah von den Klassenlehrkräften ausgeteilt.

Die **Notfallbetreuung entfällt**, da die Kinder ab diesen Zeitpunkt im festen Klassenverband, mit wenigen personellen Wechseln, unterrichtet werden.

Die therapeutischen Angebote (Logopädie, Ergotherapie) stehen der Schule wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung. Die Hippolini AG wird erst im kommenden Schuljahr wieder angeboten.

Zur Verringerung der Infektionsgefahr setzen wir an der Anna-Freud-Schule weiterhin auf die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Die Schülerinnen und Schüler treffen sich kurz vor Unterrichtsbeginn auf dem **Schulhof** an **extra ausgewiesenen und markierten Aufstellplätzen**. Dort werden sie von den Klassenlehrkräften abgeholt, um gestaffelt in die Gebäude bzw. Klassenräume eintreten zu können (G1: Am Schulgarten, G2: Vor der Klettermauer, G3: An den Fahrradständern).
- Damit die Schülerinnen und Schüler möglichst wenig Begegnung mit anderen Schülergruppen auf dem Schulhof haben, **bitten wir Sie darauf zu achten, dass ihr Kind pünktlich (maximal 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn) auf dem Schulgelände ankommt.**
- **Wir empfehlen dringend das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem Schulhof und in den Gängen der Schule.**
- Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften weiterhin über die **Hygiene- und Abstandsregelungen**, die in der Schule gelten, informiert und daran erinnert.
- Die Kinder sitzen immer an den gleichen Plätzen in ihrem Klassenraum.
- Die **Pausen** werden individuell gestaltet, damit ein Aufeinandertreffen in größeren Gruppen vermieden werden kann.
- An den Toilettentüren hängt eine Ampel, die anzeigt, wenn die **Toilettenanlage** besetzt ist. Es darf sich nicht mehr als eine Person auf der Toilette aufhalten.
- Mit Aufnahme des Schulbetriebs erhöht sich das Personenaufkommen auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden. Mit Rücksicht darauf bitten wir Sie als Eltern, das Schulgelände nur in absoluten Ausnahmesituationen zu betreten.
- Ab dem 22.06.2020 wird für die Schülerinnen und Schüler der Grundstufe wieder ein **Mittagessen** angeboten, welches nach den Hygiene-Vorgaben des Schulträgers von der Hauswirtschaftshelferin Frau Sondershaus in der Schulküche zubereitet wird. Hierfür bitten wir um eine verbindliche Anmeldung (1,60€ pro Essen). Trinken muss von jedem Kind mitgebracht werden, da der Wasserspender noch nicht genutzt werden darf.

Für die Umsetzung der geplanten Phase der weiteren Öffnung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind nicht mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. **Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben.** Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und muss umgehend abgeholt werden.

Wie auch in den vergangenen Wochen wird die Anna-Freud-Schule alle Maßnahmen treffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

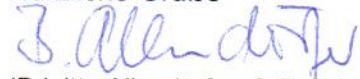
Ungeachtet dessen kann die Unterrichtsteilnahmepflicht (- nicht die Schulpflicht) für eine Schülerin oder einen Schüler angepasst werden, wenn die Eltern der Schulleitung in schriftlicher Form erklären, dass eine Teilnahme am Unterricht in der Schule nicht erfolgen soll. Die betreffenden Kinder erhalten dann durch ihre Klassenlehrkraft Arbeitsmaterial für unterrichtsersetzende Lernsituationen zu Hause.

Wir bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sofern Sie noch Fragen haben, stehen wir dafür gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße



(Brigitte Allendörfer, Schulleiterin)

Weiterstadt, den 17.06.2020